

# FT - Großformatplatten

## Verlegehinweise

### Entwässerung

Die Entwässerung der Plattenfläche kann an der Plattenoberfläche oder unter den Platten erfolgen.

Bei Entwässerung an der Plattenoberfläche müssen die Platten mit mind. 2 % Gefälle in ein Splitt- oder Splittbetonbett verlegt werden. Die Fugen können „hart“ verfugt werden.

Bei Entwässerung unter den Platten ist ein „Notgefälle“ zu beachten, die Platten können auf Splitt- oder in ein Drainagemörtelbett verlegt werden.

Die Fugen bleiben offen oder können mit Splitt verfugt werden, bei der Splittverfugung kann der Schmutz nicht in die Drainageschichte gelangen, wenn die Splittfuge nach Jahren verschmutzt, kann das Fugenmaterial getauscht werden.

Die Platten können auch Punktuell aufgeständert verlegt werden, die Fugen bleiben offen und die Entwässerung unter den Platten funktioniert immer.

### Unterbau- Frostschutztragschichte

Der Unterbau muss auf frostfreie Tiefe hergestellt werden und muss der zu erwartenden Belastung standhalten.

Die Vorgaben von Normen, Richtlinien, RVS usw. müssen eingehalten werden.

### Verlegehinweise

FT - Platten müssen immer mit Fuge verlegt werden.

Die Platten sind bei der Auslieferung meist erst 5 Tage alt, es ist bei der Verarbeitung Vorsicht geboten und erst nach 30 Tagen dürfen die Platten der vorgesehenen Belastung ausgesetzt werden.

Die Platten dürfen bei der Verlegung nicht mit dem Pflasterschlägel auf Niveau geschlagen werden.

Die Kanten der Platten müssen bei der Verlegung geschützt werden, am besten Kantenschoner aus Styropor oder dgl. verwenden.

Die Platten dürfen nicht mit einem Spitz Eisen in der Fuge geschoben oder eingerichtet werden.

*Bei der Verlegung müssen natürlich die anwendbaren Normen und Richtlinien eingehalten werden.*



Verlegung vollflächig im Drainagebeton  
( oder im Splittbett )



Verlegung auf Punktauflager



Verlegung auf Punktauflager